

Barrierebeschichtung für Faserverpackungen

Artikel vom **31. Mai 2026**

Verpackungen aus Papier und Pappe

Kiefel zeigte auf der Interpack 2026 seinen neuen »Double-Dip-Prozess« für Naturfaserverpackungen. Die Lösung ermöglicht funktionale Fett- und Ölbarrieren vollständig auf Zellulosebasis für recyclingfähige Monomaterialverpackungen.



Nach der Interpack wird die Lösung auch auf weiteren internationalen Messen präsentiert, darunter Equiplast und Plast Milan (Bild: Kiefel).

Kiefel präsentierte auf der Interpack seine weiterentwickelte Technologie für die Herstellung von Faserverpackungen im Nassformverfahren (Wet Fiber Molding). Mit dem neuen »Double-Dip-Prozess« lassen sich funktionale Barrieren gegen Fett und Öl vollständig auf Basis von Naturfasern realisieren – ohne zusätzliche Kunststoffbeschichtung. Die Technologie basiert auf einem speziellen, mehrstufigen Fertigungsprozess mit integrierter mikrofibrillierter Schicht. Dadurch entstehen biologisch abbaubare und recyclingfähige Monomateriallösungen für Lebensmittelverpackungen. Die Lösung eignet sich unter anderem für Margarineschalen, Take-away-Verpackungen und weitere Lebensmittelanwendungen mit Anforderungen an Fett- und

Ölbarrieren. Kiefel demonstrierte die Technologie auf der Messe live an einer Maschine des Typs »KFT Lab«. Das Fachpublikum konnte an einer Teststation die Stabilität der Barrierschichten über mehrere Wochen bis Monate nachvollziehen. Im Vergleich zu konventionellen Verfahren wie Spray Coating oder Additivierung ermöglicht der »Double-Dip-Prozess« funktionale Barrieren direkt aus der Faserstruktur heraus. Laut Kiefel unterstützt dies effiziente und skalierbare industrielle Fertigungsprozesse.

Hersteller aus dieser Kategorie
